

OPEN SCIENCE FACTSHEET NR. 3

basierend auf dem 58. Online-Seminar:
Der Open Access Monitor ([Präsentation](#))

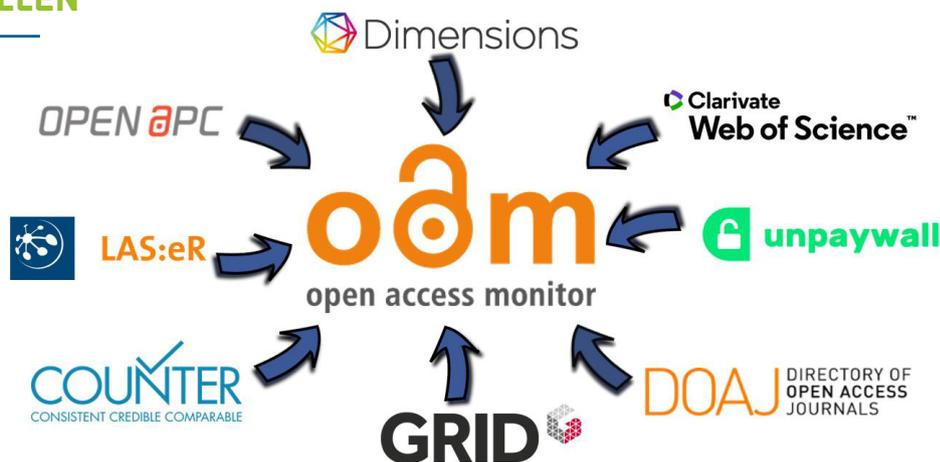
WAS LEISTET DER OPEN ACCESS MONITOR (OAM)?

- Frei zugängliches Tool
- Darstellung des Publikationsaufkommens in wissenschaftlichen Zeitschriften von akademischen Einrichtungen in DE
- Analyse von Subskriptions- und Publikationsausgaben
- Informationen aus bestehenden Datenquellen werden zusammengefasst, erweitert und offen nutzbar gemacht.
- Mächtiges Tool zur Darstellung von Daten zum Publikationsmarkt und der Open-Access-Transformation, wie:
 - Verhältnis von Open Access zu Closed Access
 - Kosten für die Einrichtungen (Subskriptions- und Publikationsgebühren)
 - Zitationen
 - Nutzung

WEITERFÜHRENDE LITERATUR UND MATERIALIEN

- [Der OAM Deutschland \(Artikel\)](#)
- [Sammeln, Aufbereiten, Analysieren – Der Weg zum OAM \(Poster\)](#)
- [OAM Deutschland \(Poster\)](#)
- [SynOA Synergien für Open Access – Open Access Monitoring Schlussbericht](#)
- [Open Access in Deutschland – Entwicklung in den Jahren 2005 bis 2019 \(Studie\)](#)
- [Anleitung für Auswertungen zur DFG-Antragstellung mit dem OAM](#)
- [Musterlösungen für Auswertungen zur DFG-Antragsstellung Open-Access-Publikationskosten](#)
- [Zeitschriftenlisten des OAM](#)

DATENQUELLEN



Von Irene Barbers, lizenziert unter [CC BY](#), der oben verlinkten Präsentation entnommen.

ANWENDUNGEN



Analysebeispiel zur Open-Access-Entwicklung auf Einrichtungsebene für die Jahre 2011 bis 2021

(erstellt via <https://open-access-monitor.de/#/open-access> am 30.06.2021)

Datenanalysen zur Unterstützung von Transformationsverhandlungen für wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken und Verlage.

Datenauswertungen ermöglichen begründete Prognosen für die zukünftige Anzahl an Publikationen in Open-Access-Zeitschriften und Zeitschriften in Transformationsverträgen.

Unterstützung für die Antragstellung für das Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Datenquelle für wissenschaftliche Studien und bibliometrische Analysen.

UNSERE REFERENTIN IRENE BARBERS (MA LIS, DIPL.-BIBL.)



- Seit 2013 in der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich tätig
- Seit 2015 Leiterin „Lizenzmanagement“
- Seit 2017 Leiterin „Literaturerwerbung“
- Mitglied im Executive Committee und im Board of Directors von COUNTER
- ORCID: <https://orcid.org/0000-0003-2011-7444>
- Twitter: [@irene_barbers](https://twitter.com/irene_barbers)
- E-Mail: i.barbers@fz-juelich.de